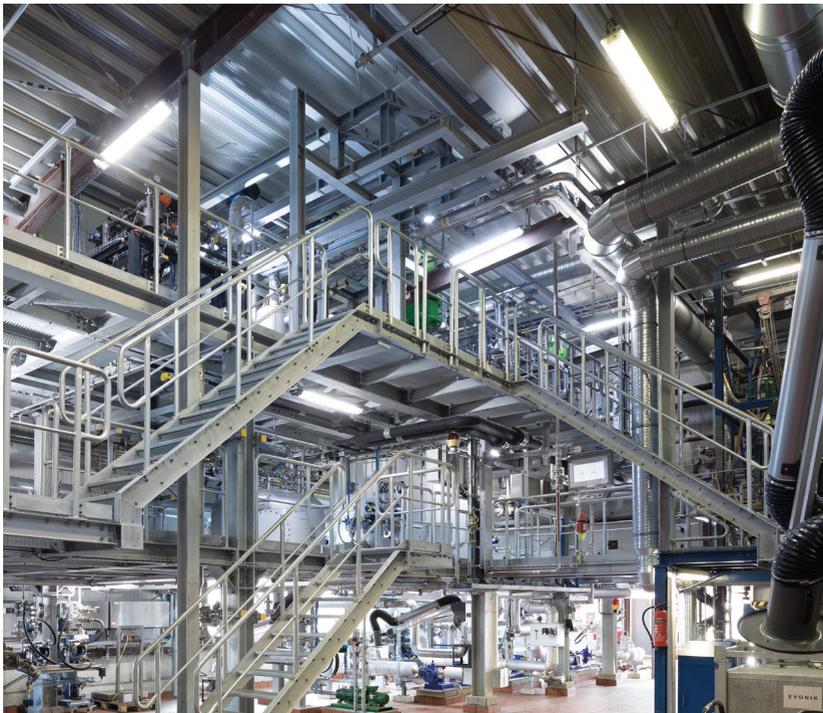


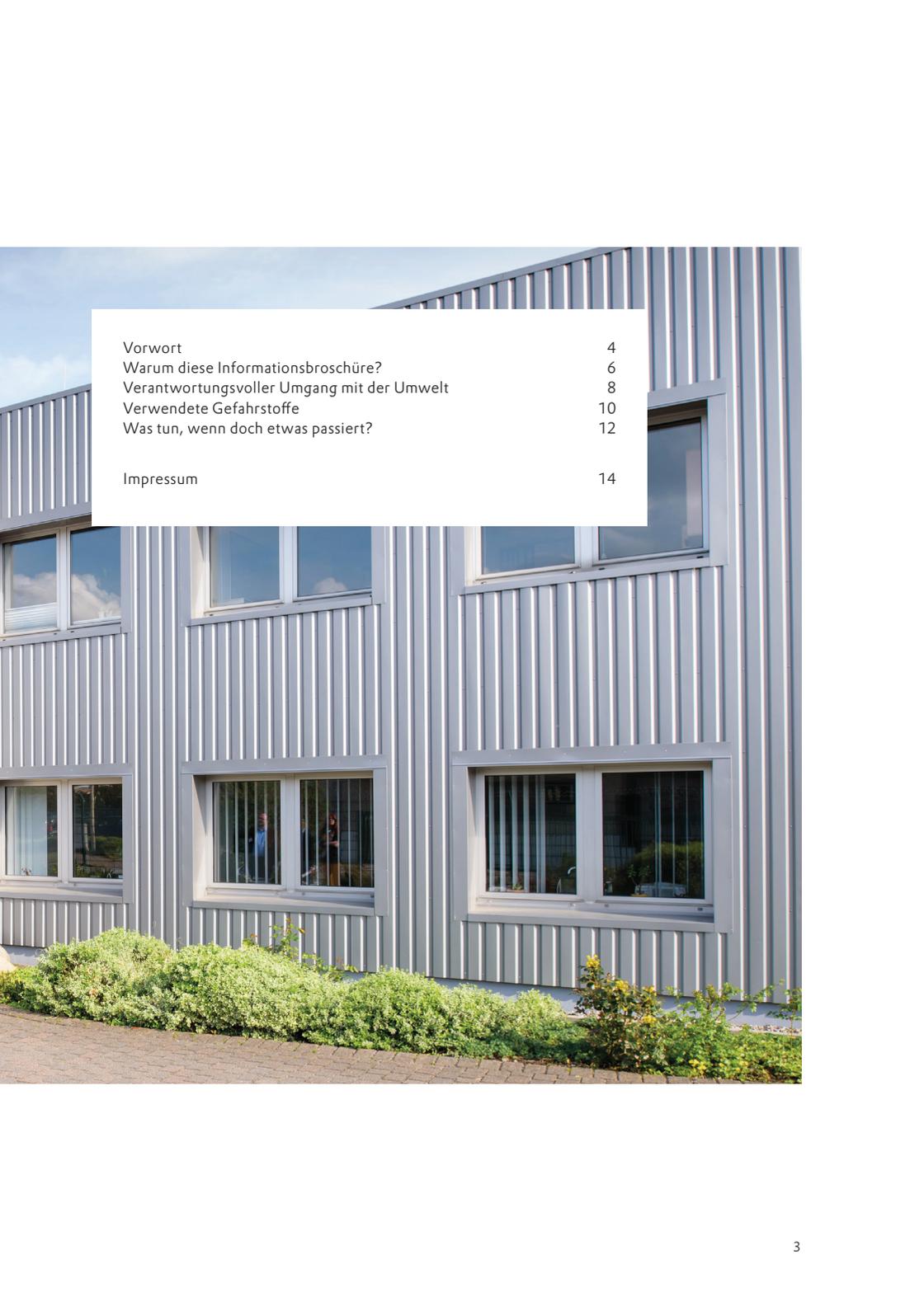
# SICHERHEITSBROSCHÜRE STANDORT GEESTHACHT

Information der Öffentlichkeit gemäß  
§11 Störfall-Verordnung (12. BImSchV)



# Inhalt





Vorwort	4
Warum diese Informationsbroschüre?	6
Verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt	8
Verwendete Gefahrstoffe	10
Was tun, wenn doch etwas passiert?	12
Impressum	14



**„Im Mittelpunkt  
unserer Tätigkeiten  
steht der Schutz  
von Menschen  
und Umwelt.“**

**MATHIAS JAMMER**

## VORWORT

### *Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,*

---

mit dieser Broschüre lade ich Sie ein, einen Blick hinter die Kulissen unseres Evonik-Standorts in Geesthacht zu werfen. Hier werden die Konzern- und Standortvorschriften zu Umwelt, Sicherheit und Gesundheit als einheitlicher Standard angewendet, der über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht.

Unsere Arbeitsprozesse basieren nicht nur auf den gesetzlichen Vorgaben, sondern auch auf standortspezifischen Richtlinien, die weitreichende Sicherheitsmaßnahmen umfassen. Wir geben Ihnen Einblicke in die Materialien, die wir verwenden, und erläutern die umfassenden Vorsichtsmaßnahmen, die wir getroffen haben, um Ihre und unsere Sicherheit zu gewährleisten. Diese Sicherheitsinitiativen sind Teil unserer Verpflichtung zur Einhaltung der Störfallverordnung (12. BImSchV), einer zentralen Vorschrift zur Risikominderung und Informationspflicht.

Im Mittelpunkt unserer Tätigkeiten steht der Schutz von Menschen und Umwelt. Unsere oberste Priorität ist

es, Sicherheitsstandards und Umweltschutz kontinuierlich weiterzuentwickeln. Dieses Ziel erreichen wir durch moderne Überwachungssysteme, gut durchdachte Konzepte und das Engagement hervorragend geschulter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit gezielten Trainings und regelmäßigen Übungen schaffen wir eine solide Basis für unsere Sicherheitskultur.

Diese Broschüre enthält essenzielle Informationen über unsere Arbeitsweisen und Sicherheitshinweise. Außerdem erfahren Sie, wie Sie sich im Ereignisfall verhalten sollten.

Ich freue mich auf ein weiterhin respektvolles und sicheres Miteinander in unserer Nachbarschaft.

Mit herzlichen Grüßen,



**Mathias Jammer,**

*Standortleiter Evonik Geesthacht*

---

# Warum diese Informationsbroschüre?

---

Der Schutz von Mensch und Umwelt ist elementarer Bestandteil unseres Handelns. Es gehört zu unseren wesentlichen Zielen, unsere Anlagen- und Arbeitssicherheit sowie den Umweltschutz kontinuierlich zu gewährleisten und zu verbessern. Dafür setzen wir hohe Sicherheitsstandards und entwickeln die Sicherheitskultur in unserem Unternehmen ständig weiter.

Mit dieser Information möchten wir Ihnen einen Überblick über unsere Tätigkeiten geben und Ihnen erläutern, mit welchen Stoffen wir umgehen und was wir für Ihre und unsere Sicherheit tun. Denn Sicherheit ist immer das Ergebnis von verantwortungsvollem Handeln. Seien Sie versichert, dass wir alles tun, um Schäden von Mensch und Umwelt zu verhindern.

## **SEIT 1986 AUFWÄRTS:**

- 1986** wurde die hanse chemie GmbH als eine der wenigen privaten Neugründungen in der chemischen Industrie gegründet. Seitdem produzieren wir hier Grundstoffe für die weiterverarbeitende Industrie im Bereich der Bauchemie, der Lackindustrie und der Elektroindustrie.
- 1997** startete das Unternehmen das Forschungsprogramm „chemische Nanotechnologie“.
- 2002** Schon nach 5 Jahren waren die Nanocomposites aus Geesthacht weltweit vorgestellt und im Markt etabliert.
- 2004** wurde das Unternehmen dafür mit dem Schmidt-Römhild-Technologiepreis des Landes Schleswig-Holstein ausgezeichnet.
- 2011** wurde die Geesthachter hanse chemie AG von Evonik, einem globalen Chemie-Konzern, übernommen.
- 2021** Mit der Erweiterung der Produktions- und Lagerkapazitäten unterliegt der Standort den erweiterten Pflichten der Störfall-Verordnung (12. BImSchV).

*Die Anzeige nach § 7 Absatz 1 und der Sicherheitsbericht nach § 9 Absatz 1 der 12. BImSchV wurde dem Landesamt für Umwelt vorgelegt.*

---

# Verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt

---



---

Unser moderner Industriestandort unterliegt einer Vielzahl europäischer und nationaler Vorschriften. Alle Anlagen zur Lagerung und Produktion sind deshalb von den zuständigen Überwachungsbehörden genehmigt. Die Einhaltung der hohen Standards wird regelmäßig durch das Landesamt für Umwelt (LfU) überwacht. Dazu erstellt das LfU nach § 17 der StörfallVO im Rahmen des Überwachungssystems einen Überwachungsplan. Dieser kann unter der folgenden Adresse abgerufen werden:



**[www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/l/immissionsschutz/bekanntmachungen](http://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/l/immissionsschutz/bekanntmachungen)**

Gemäß StörfallVO gilt der Standort Geesthacht als ein Betriebsbereich der oberen Klasse. Nach § 17 Absatz 2 der StörfallVO finden regelmäßig Vor-Ort-Besichtigungen statt. Die Informationen zu den Besichtigungen können auf Antrag beim LfU eingesehen werden.

Wir haben uns über gesetzliche Anforderungen hinaus dazu verpflichtet, an unsere Anlagen und unser Handeln eigene Sicherheitsanforderungen zu stellen. Der Standort Geesthacht bekennt sich zur globalen Initiative der chemischen Industrie „Responsible Care“ („Verantwortlich Handeln“). Das bedeutet für uns, die Umsetzung eines Prozesses der ständigen Verbesserung von Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz – unabhängig von gesetzlichen Anforderungen.

---

# Verwendete Gefahrstoffe

---

	<b>GEFAHRENKLASSE</b>	<b>STOFFE</b>
	<b>AKUTE TOXIZITÄT</b> <i>Sehr giftig oder giftig, z.B. beim Verschlucken oder Einatmen</i>	<b>ISOCYANATE:</b> <i>Isophorondiisocyanat (IPDI) Diphenylmethandiisocyanat (MDI)</i>
	<b>ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT</b> <i>kann leicht entzündet werden</i>	<b>LEICHTENTZÜNDLICHE FLÜSSIGKEITEN:</b> <i>Isopropanol, Toluol Oktamethylcyclotetrasiloxan</i>
	<b>UMWELTGEFÄHRLICH</b> <i>z. B. sehr giftig für Wasserorganismen</i>	<b>EPOXIDE:</b> <i>Bisphenol A, Bisphenol</i>

---

In einem Störfallszenario haben wir die Auswirkungen einer Freisetzung dieser Stoffe auf unserem Gelände betrachtet. Dabei konnte keine Gefährdung der umliegenden Nachbarschaft festgestellt werden. Es wurde jedoch ein Sicherheitsabstand von 200 Metern ermittelt. In diesem Bereich sollten im Falle eines Störfalls geschlossene Räume aufgesucht und Fenster und Türen geschlossen gehalten werden. Lüftungs- und Klimaanlage sollten ausgeschaltet werden.

Als zweites Störfallszenario wurde der Brandfall untersucht. Auch dabei kommt es nicht zu dauerhaft schädlichen Einwirkungen auf Mensch und Umwelt.

In diesem Fall wird die Feuerwehr über eine automatische Brandmeldeanlage umgehend informiert und kann einen Entstehungsbrand somit frühzeitig und effektiv bekämpfen, dennoch können schädliche Brandgase entstehen. Durch die Polizeikräfte werden Sie über mögliche Gefährdungen informiert. Achten Sie deshalb auf Durchsagen über Lautsprecher und folgen Sie den Anweisungen.



---

# Was tun, wenn doch etwas passiert?

---

Sollte es trotz aller Sicherheitsvorkehrungen dennoch zu einem Ereignis kommen, ist neben einem Brand oder einer Explosion auch die Freisetzung gefährlicher Stoffe in Form von Gasen oder Dämpfen möglich. Dies kann zu Beeinträchtigungen von Menschen, Tieren und Sachen außerhalb des Werkes führen. Je nach Art des Ereignisses und der beteiligten Stoffe können Belastungen der Luft, des Bodens und des Wassers auftreten. Um entsprechend den Verpflichtungen durch die Störfallverordnung die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, werden sofort geeignete Maßnahmen ergriffen, wie im Alarm- und Gefahrenabwehrplan mit den Behörden abgestimmt. Den Anordnungen von Notfall- und Rettungsdiensten ist im Ereignisfall unbedingt Folge zu leisten.

Das Ziel unserer Notfallorganisation – gemeinsam mit öffentlichen Einsatz- und Hilfskräften – ist das Verhindern einer Gefährdung von Menschen und Umwelt, so wie die Störfall-Verordnung es vorsieht.

---

## SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN NOTFALL



### WARNUNG

Die Warnung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt über ein internes Sirensystem (Heulton, auf- und abschwellend).

Die Warnung der Öffentlichkeit erfolgt durch Lautsprecheransagen der Feuerwehr oder Polizei, über Rundfunkdurchsagen sowie mittels der Warn-App „NINA“ des Bundes.



### VERHALTENSHINWEISE

- Ruhe bewahren
- Gebäude/Wohnung aufsuchen
- ggf. hilflosen, behinderten und schutzbedürftigen Menschen helfen
- Türen und Fenster schließen
- Belüftungsanlagen ausschalten
- Informationen beachten
- Nachbarn im Haus informieren
- Befolgen Sie die Anweisungen/Aufforderungen der Einsatzkräfte von Feuerwehr und Polizei



### RADIO EINSCHALTEN

- NDR 2
- NDR 1 Welle Nord
- R.SH

**Rundfunkgeräte eingeschaltet lassen!**



### INFORMATIONEN

Informationen zum Schadensgeschehen können Sie über das Bürgertelefon der Evonik Operations GmbH einholen:  
**Tel.: 04152-8092 0**



### ENTWARNUNG

Die Entwarnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt über den Werkeinsatzstab. Die Entwarnung der Öffentlichkeit erfolgt durch Lautsprecher- bzw. Rundfunkdurchsagen und über die Warn-App „NINA“ des Bundes.





# *Impressum*

## **ANSCHRIFT**

Evonik Operations GmbH  
Werk Geesthacht  
Charlottenburger Straße 9  
21502 Geesthacht

**[www.evonik.com](http://www.evonik.com)**

**EVONIK OPERATIONS GMBH**

Werk Geesthacht  
Charlottenburger Straße 9  
21502 Geesthacht

[www.evonik.com](http://www.evonik.com)